Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden

Worms-Pfiffligheim

Worms-Leiselheim

Juni-Juli-August 2025

Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott!

Monatsspruch Juli 2025 *Philipper 4,6*

EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

Inhaltsverzeichnis
.
Angedacht.. Seite 3/4

Aus der Steuerungsgruppe des Nachbarschaftsraums……………………….…..…. Seite 5/6/7

Sommerkirche, verschiedene Termine……………………………………….....….Seite 8

Kinderkirchentag, Plakat…………………………….....………………….. Seite 9

Neues aus der Kita Katharina von Bora, Pfiffligheim ……………….....…….. Seite 10

Neues aus dem Bartimäus-Kindergarten Leiselheim……….…...……. ……….Seite 11/12

Kaffeeklatsch und Abendmahl – passt das?……………………….…..….…….Seite 13

Konfirmation - Rückblick……………….…………………………….……. Seite 14

Jubelkonfirmationen, Anmeldung für das neue Konfi-Jahr………… ………...Seite 15

Kirche mit Kindern………………………………………………….. ………....Seite 16/17

Osterimpressionen……………………………………………………………...…Seite 18

Einladung Gemeindefest Leiselheim……………………………………….......Seite 19

Posaunenchor………………………………………………………………...…...Seite 20/21

Kinderseite……….……………………………………………..…...……………Seite 22

Kasualien……………………………………………...........………. .. ..Seite 23

Redaktionsschluss: 1. August 2025 für neue Beiträge

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Worms-Leiselheim, Worms-Pfiffligheim

Gemeinde Leiselheim:
Berta-von-Suttner-Straße 5, 67549 Worms-Leiselheim, Telefon: 06241-7104
e-mail: kirchengemeinde.leiselheim@ekhn.de
Gemeinde Pfiffligheim:
Am Kochenberg 3, 67549 Worms-Pfiffligheim, Telefon: 06241-75782
e-mail: Jesus.Christus-Gemeinde.Worms@ekhn.de
Redaktionsteam: Dorothea Bott, Anneliese Dauphin, Ursula Hoffmann, Andrea Schäfer
Druck: www.gemeindedruckerei.de
Erscheinungstermin: vierteljährlich

Wort an die Gemeinde

Liebe Gemeinde,

wenn ich mal die Zeit finde, mich hinzusetzten und zu zeichnen oder zu malen, dann beruhigt mich das, ich kann dabei gut abschalten. Aber es dauert natürlich etwas aufs Papier oder die Leinwand zu bringen; nicht immer wird es so, wie es gedacht war, nicht immer wird es fertig.
Aber das muss es auch nicht. Wenn mich ein schnelles Ergebnis interessiert, dann kann ich das heute sowieso ganz anders machen: mit ein paar Klicks und Eingaben, lasse ich mir in wenigen Sekunden ein Bild am Computer erstellen – im Stil von Rembrandt, als Comicfigur oder eben als Actionfigur in einer passenden Verpackung. Die künstliche Intelligenz macht es möglich. Für alle. Und es geht unglaublich einfach und unglaublich schnell. So schnell, dass die Trends oft nur wenige Tage andauern, dann ist alles durch, man hat alles gesehen und es wird schnell wieder vergessen. Als ich aufgewachsen bin, Jahrgang 1984, da gab es das alles nicht mal in Ansätzen. Und mehr noch: Dass die Entwicklung so rapide voranschreitet und die Ergebnisse so gut werden, das hätte ich nicht für möglich gehalten. Doch jetzt ist sie da, eine künstliche Intelligenz, die Bilder bei Wettbewerben malt oder Essays einreicht und gegen ihre *menschliche* Konkurrenz gewinnt.

Ich frage es mich, mit einer Mischung aus Faszination und Unwohlsein, was das für uns als Menschen bedeutet, wenn ein Computer irgendwann fast alles besser und vor allem viel schneller kann.

Und natürlich, was bedeutet es für mich ganz persönlich. Muss ich überhaupt noch selbst etwas tun, etwas lernen, mich herausfordern, scheitern und an meinen Erfahrungen wachsen? Oder kann mir all das nicht auch eine künstliche Intelligenz abnehmen und ich mache mit dem Ergebnis weiter!?

Prüft alles und behaltet das Gute, das ist und bleibt ein kluger, gesunder Satz; denn es stimmt auch: Wir alle nutzen zahlreiche neue Möglichkeiten sehr gerne; seien es Videotelefonate mit der Familie am anderen Ende der Welt oder der Film in der Mediathek, den ich mir ansehen kann, wann ich möchte.

Trotzdem glaube ich es gibt Bereiche in unserem Leben, da müssen wir selbst durch – ganz ohne künstliche Intelligenz. Die Religion und der eigene Glaube sind da die besten Beispiele. Denn da geht es nicht um schnelle Ergebnisse, nicht um reine Informationen oder die Erkenntnisse anderer. Im Glauben, da geht es um mich! Um mein Leben und mein Erleben und darum, wie das alles mit Gott zusammenhängt. Und da zählen allein meine Erfahrungen und Erkenntnisse. Das braucht Zeit. Ich muss mich darauf einlassen, auf mein eignes Suchen und mein eigenes Fragen. Und wie bei meinem Bild, das ich male, dauert es manchmal bis etwas entsteht, nicht immer wird es so wie es gedacht war, nicht immer wird es fertig.
Da gibt es eben wenig zu beschleunigen, denn der Glaube an Gott durchzieht das ganze Leben. Er ist kein Trend, der morgen schon wieder vorbei und vergessen ist, weil wir da das in den Blick nehmen, was immer war und was bleibt: *Jesus Christus ist derselbe, gestern und heute und auch in Ewigkeit.* (Hebr 13,8)

Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihr Pfr. Matthias Faber

Aus der Steuerungsgruppe des Nachbarschaftsraums

Frau Hugo vom Kirchenvorstand Herrnsheim hat für deren Gemeindebrief einen Artikel zum Nachbarschaftsraum verfasst, den sie uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat:

Liebe Gemeindemitglieder,

so langsam kommen wir auf die Zielgerade und können mit der gemeinsamen Arbeit im Nachbarschaftsraum richtig loslegen, Kräfte bündeln und uns gegenseitig unterstützen. Gemeinsame Veranstaltungen werden bereits organisiert – Konfirmandentreffen, Kindergottesdienst und siehe Sommerkirche 2025 (Seite ??? vom Gemeindebrief).

Seit 2022 trifft sich die Steuerungsgruppe (zwei Delegierte aus den Kirchenvorständen vom Nachbarschaftsraum Hochheim, Herrnsheim, Pfiffligheim, Leiselheim und Pfeddersheim mit Pfarrer und Gemeindepädagoge) regelmäßig, um gemeinsam die Ziele der EKHN 2030 (Prozess zur Kirchenentwicklung) umzusetzen. Dabei ist eine Aufgabe, eine gemeinsame **Rechtsform** zu erarbeiten und die **Gebäudestruktur** festzulegen, sowie ein **gemeinsames Gemeindebüro** einzurichten. Letzteres ist von der Gebäudestruktur abhängig. Begleitet wird der Nachbarschaftsraum von einem **Verkündigungsteam**, bei uns bestehend aus den Pfarrerinnen, den Pfarrern und dem Gemeindepädagogen.

Die Satzung für die Rechtsform „Gesamtkirchengemeinde“ wurde in einer gemeinsamen Kirchenvorstandssitzung der Gemeinden Hochheim, Herrnsheim, Pfiffligheim, Leiselheim und Pfeddersheim im März 2025 vorgestellt.

Nachdem der Name festgelegt wurde, konnten die Kirchenvorstände im April über die Satzung abstimmen und genehmigen. Nun liegt die Satzung bei der kirchenrechtlichen Aufsicht zur Genehmigung vor.

Bestimmt fragen Sie sich, welche Rechtsformen standen uns zur Verfügung? Die Steuerungsgruppe konnte aus drei Rechtsformen wählen:

Gemeindezusammenschluss: Die Gemeinden aus dem Nachbarschaftsraum bilden eine neue Kirchengemeinde. Die Einzelvermögen und Gebäude werden in dieser neuen Gemeinde zusammengeführt. – Diese Rechtsform hat die Innenstadtgemeinden Worms gewählt.

Gesamtkirchengemeinde: In dieser Form bleiben die Ortsgemeinden rechtlich selbständig. Die Gebäude bleiben im Eigentum der Ortskirchengemeinden. Es wird ein Gesamtkirchenvorstand gewählt, der die Vermögens- und Gebäudeverwaltung übernimmt. Verschiedene Ausschüsse unterstützen den Gesamtkirchenvorstand in der Arbeit.

Arbeitsgemeinschaft: Bei dieser Rechtsform bleiben die Ortskirchengemeinden rechtlich selbstständig mit eigenem Kirchenvorstand. Ein geschäftsführender Ausschuss wird gewählt, der über Personal, Gebäude und Verwaltung entscheidet.

Da die Gemeinden aus unserem Nachbarschaftsraum örtlich getrennt sind, kam ein Zusammenschluss nicht in Frage. Bei der Arbeitsgemeinschaft wäre der Verwaltungsaufwand sehr hoch, sodass die Entscheidung nach langer Überlegung und Diskussion auf die Rechtsform „Gesamtkirchengemeinde“ fiel.

Ab 01.01.2026 würden wir uns wünschen, dass die Satzung in Kraft tritt und wir alle im Kirchenvorstand mit der gemeinsamen Arbeit loslegen können.

Die Gebäudestruktur wurde noch nicht festgelegt. Vielleicht kann im nächsten Gemeindebrief darüber berichtet werden.

Ihre Anke Hugo

Die Steuerungsgruppe des Nachbarschaftsraums beschäftigt sich nicht nur mit organisatorischen Fragen. Es gibt auch eine Untergruppe „Gemeindeleben“, die gemeinsame Aktivitäten plant.

Im Sommer wird es drei gemeinsame Gottesdienste geben, die sogenannte Sommerkirche. Termine und Orte finden Sie auf dem Plakat auf der folgenden Seite.

Auch für Kinder gibt es im Spätsommer ein Angebot, einen gemeinsamen Kinderkirchentag zum Thema „Geheimzeichen Fisch“.

DIE EV. KIRCHENGEMEINDEN HERRNSHEIM, HOCHHEIM, LEISELHEIM, PFEDDERSHEIM UND PFIFFLIGHEIM LADEN EIN ZUR

SOMMER KIRCHE

IM NACHBARSCHAFTSRAUM "IN DEN WEINBERGEN WORMS"

13. JULI HOCHHEIM

20. JULI PFEDDERSHEIM

3. AUGUST HERRNSHEIM

10 UHR

IN DEN ANDEREN GEMEINDEN DES NACHBARSCHAFTSRAUMS FINDET AN DIESEN SONNTAGEN KEIN EIGENER GOTTESDIENST STATT.

WEITERE INFOS GIBT ES VOR DEN GOTTESDIENSTEN IN DEN SCHAUKÄSTEN ALLER GEMEINDEN.

Kinderkirchentag

im Nachbarschaftsraum
Herrnsheim, Hochheim, Leiselheim,
Pfeddersheim, Pfiffligheim

Geheimzeichen FISCH

6. SEPTEMBER 2025

11-15 UHR

LEISELHEIM

RUND UM KIRCHE UND GEMEINDEHAUS

FÜR ALLE VON 5-12 JAHRE

ANMELDUNG

per Mail: dreaschaefer@web.de

per WhatsApp/Telefon: 01716548915

Bei der Anmeldung bitte angeben:
Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsjahr,
Telefonnummer und Mailadresse

KOSTENBEITRAG FÜR MITTAGESSEN UND BASTELMATERIAL NACH SELBSTEINSCHÄTZUNG

ANMELDUNG BIS 27.8.25

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Neues aus der Kindertagesstätte Katharina-von-Bora, Pfiffligheim

Vielleicht können Sie sich noch an das Advendsfenster‘24 erinnern, welches in der Vorweihnachtszeit bei uns in der Kita stattgefunden hat? Unsere Eltern, Kinder und ihre Familien erinnern sich sicherlich auch noch an unser Sommerfest‘24 und das Laternenfest‘24?

An diesen Festen hat der Elternausschuss sich sehr dafür engagiert, dass sich Spenden für die KiTa ergeben.
Sie, liebe Gemeinde, haben auch Ihren Teil dazu beigetragen, dass eine beträchtliche Spendensumme in den letzten beiden Jahren zusammengekommen ist.
Mit dem Spendengeld haben wir für die Kinder Spielelemente für den Garten gekauft: Sie können nun üben auf Stelzen zu laufen, mit den neuen Baggern im Sandkasten baggern, über eine Rutsche in den Sandkasten rutschen, durch Tunnelsysteme krabbeln, in großen Kullerkreiseln auf der Wiese liegen oder auch mit den neuen Verkehrsschildern den Radverkehr besser regeln. Ganz beliebt ist auch die neue Ampel welche sich tatsächlich automatisch umschaltet. Jetzt fehlte nur noch ein Zebrastreifen, den die Kinder extra mit Kreide auf den Boden gemalt haben, um den Fußgängern das überqueren der “Straße“ zu erleichtern. Wir haben auch neue Fußballtore und ein XXL - Vier-Gewinnt-Spiel, welches auch sehr beliebt ist.
Es ist schön zu sehen mit welcher Freude und Begeisterung die Kinder mit den neuen
Spielsachen spielen. Wie sie selbst für alles neue Regeln einführen oder auch neue Dinge versuchen und Herausforderungen Neues zu Lernen annehmen. Ein Beispiel dafür ist der Ehrgeiz endlich ohne Hilfe eines Erwachsenen mit den Stelzen laufen zu können.
Für die Zukunft ist noch eine Kletterwand für den Turnraum geplant. Wir hoffen wir können diesen Plan in die Tat umsetzen.
Liebe Gemeinde, lieber Elternausschuss, im Namen aller Kinder unserer KiTa bedanken wir uns als Team bei Ihnen für Ihre Unterstützung. Sie haben dazu beigetragen, dass der
Alltag der Kinder spannender wird.

Danke!
Herzliche Grüße von Ulrike Hollerith,
Shannon Jäger & dem KiTa-Team

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Neues aus dem Bartimäus-Kindergarten:

In einer Zeit voller Feiertage und Sonnenschein melden wir uns heute zurück im Gemeindebrief.

Mitte April gab es im Kindergarten gemeinsame Feiern zu Ostern. Osterfrühstück in den Gruppen, die Osterfeier der Vorschulkinder und dann die gemeinsame Osterandacht in der Turnhalle. Die Kinder haben fleißig gesungen, gebastelt, gebacken und Schokohasen gesucht.

Nach den Osterfeiertagen war der Kindergarten für einen Tag geschlossen, da wir als Team eine Fortbildung zu Religionspädagogik hatten. So konnte sich das Team die Zeit für einen gemeinsamen Austausch nehmen und neue Anregungen für die Gestaltung religionspädagogischer Inhalte im Kindergartenalltag bekommen.

Auch im Mai gibt es einige schöne Aktivitäten in unserem Kindergarten. Mitte Mai kam die Fotografin Frau Frey zu uns und machte Fotos von den Kindern, den Gruppen und auf Wunsch der Eltern von den Familien. Am 17. Mai fand das Spielplatzfest statt, organisiert vom Förderverein mit Unterstützung von vielen engagierten Helfern. Ein herzliches Dankeschön an alle!

Unsere Zusagen für die Neuaufnahmen im kommenden Kindergartenjahr wurden inzwischen fast vollständig über das Kita-Navi vergeben. Dies betrifft die Kinder ohne Förderbedarf. Auch im Förderbereich werden wir in nächster Zeit die Zusagen machen. Dieses Jahr werden uns besonders viele Vorschulkinder verlassen und in die Schule gehen. Wir freuen uns somit auf viele neue Kinder im kommenden Kindergartenjahr. Ende Juni werden unsere Vorschulkinder gemeinsam in der Kirche verabschiedet. Und bis dahin ist ja noch ein wenig Zeit.

Maria Consentino-Binder wird ab 1.7.25 in die wohlverdiente Rente gehen. Sie arbeitet noch bis 27. Mai, danach nimmt Sie ihren Resturlaub und die restlichen Mehrarbeitsstunden.

Wir bedanken uns ganz herzlich für ihre lange Treue zum Bartimäus-Kindergarten, für ihren Einsatz, für ihre Geduld und dafür, dass sie immer mit viel Freude für die Kinder da war. Wir werden sie vermissen!

Sabine Weidmann wechselt nach unseren Ferien von Grün nach Rot. Für Grün suchen wir entsprechen eine Ganztagskraft. Tamara Petry (vormittags) und Jenny Kratz (nachmittags) werden nach den Ferien 5 Tage die Woche mit 50 % arbeiten. Unterstützt werden sie von Swenja Werner und Grit Schäffer. Unsere Auszubildende, Leonie Knight, wird mit nach Rot wechseln, da Frau Weidmann ihre Ausbilderin ist.

Unsere Anerkennungspraktikantin, Mariola Gajda, hat demnächst ihre Abschlussprüfung und wird uns zu Ende August verlassen. Unsere Praktikantin im Freiwilligen Sozialen Jahr, Greta Prölß, wird im August mit der Fachschule beginnen und verlässt uns deshalb bereits Ende Juli. Auch ihnen sagen wir herzlichen Dank für die gemeinsame konstruktive Zeit. Wir hoffen, dass beide viel für ihre berufliche Zukunft mitnehmen können.

Wenn Sie das hier lesen und jemanden kennen, der eine Vollzeitstelle sucht und als Erzieherin ausgebildet ist, dürfen Sie gerne auf uns verweisen. Wir werden mit den Interessenten klären, an wen die Bewerbung zu richten ist und diese auch gerne an unseren Träger weiterleiten. Die zu besetzende Stelle wird eine Ganztagsstelle bleiben, ich werde sie nicht in 2 Teilzeitstellen aufsplitten.

Unsere Kinder nehmen auch dieses Jahr bei Kindergarten-Fußballcup beim Leiselheimer Fußballverein teil. Wir freuen uns, dass wieder eine Mannschaft zustande kam, die von Marcel Tiedtke trainiert wird. Unterstützen Sie die Veranstaltung am 14. Juni 2025!

Im September wird es keinen Kinderbasar geben. Zusammen mit Elternausschuss und Förderverein planen wir eine Alternative. Weitere Infos dazu sobald alles geklärt ist.

Sie sehen, es bleibt alles spannend.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit, bis es wieder heißt
„Neues aus dem Bartimäus-Kindergarten“
Es grüßen ganz herzlich im Namen der Kinder und des Teams
Petra Rohrbacher und Swenja Werner

Kaffeeklatsch und Abendmahl – passt das?

Ja, es passt. Wir haben es in Pfiffligheim ausprobiert. Jeden letzten Mittwoch im Monat haben wir unseren Seniorennachmittag im Gemeindehaus. Natürlich gibt es Kaffee und Kuchen. Und da es eine Veranstaltung unserer evangelischen Kirchengemeinde ist, gibt es zu Beginn und am Ende ein Gebet und Lieder aus dem Gesangbuch. Im Seniorennachmittagsteam, das alles organisiert und auch selbst teilnimmt, hatte Jemand die Idee: Wir könnten auch mal ein Tischabendmahl feiern. Was unsere Gäste davon halten? Also haben wir sie im März gefragt und alle waren dafür. Also haben wir unseren Pfarrer Faber gefragt. „Das habe ich noch nie gemacht! Aber warum eigentlich nicht?“ Und so feierten wir nach Kaffee und Kuchen ein sehr andächtiges Tischabendmahl mit Oblaten und Wein. Musikalisch unterstützt wurde die Liturgie von unserem Organisten Benedikt Schimmel, der vorher und nachher auch unser Singen begleitete. Und wo wir ein Lied nicht konnten, es selber sang.

Nein, wir werden nicht an jedem Seniorennachmittag Abendmahl feiern. Ja, irgendwann werden wir es wieder tun.

Kommen Sie doch einfach mal dazu. Auch wenn Sie niemand in der Runde kennen: Sie finden sicher schnell Anschluss. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, ebenso, wie man sich nicht abmelden muss. Einfach kommen, gucken, sich wohlfühlen!

Dorothea Bott für das Seniorennachmittagsteam.

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Konfirmation 2025

Zum Abschluss ihrer Konfirmandenzeit haben die Jugendlichen einen sehr schönen Gottesdienst gestaltet.

Am 10. und 11. Mai fanden in Leiselheim und Pfiffligheim die beiden Konfirmationsgottesdienste statt.

Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlich und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg Gottes reichen Segen!

Einladung zur Jubelkonfirmation 2025

Unsere Kirchengemeinden laden auch in diesem Jahr alle ein, die vor 50, 60, 65, … Jahren in unseren oder anderen Kirchengemeinden konfirmiert wurden und das Konfirmationsjubiläum bei uns feiern wollen. Am **8. Juni** (Pfingstsonntag) findet in **Pfiffligheim** die Jubelkonfirmation statt und am **6. Juli** in **Leiselheim**.

Anmeldung Jubelkonfirmation

Für den Jubelgottesdienst in Pfiffligheim melden Sie sich bitte bis zum 3. Juni bei Frau Schweda im Pfarrbüro in Pfiffligheim und für den Gottesdienst in Leiselheim bis zum 26. Juni bei Frau Hoffmann im Buro in Leiselheim an.
Wir freuen uns darauf, dieses Jubiläum mit Ihnen gemeinsam in einem Dankgottesdienst feiern zu können.

Das neue Konfi-Jahr beginnt noch vor den Sommerferien!

Wer in diesem Jahr noch dabei sein möchte, um sich auf die Konfirmation im Jahr 2026 vorzubereiten, kann sich auch jetzt noch in einem unserer Gemeindebüros anmelden. Mitte Juni geht’s wieder los.

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Kirche mit Kindern

… auch bei uns in Leiselheim und Pfiffligheim.

Was wir noch immer mit dem Begriff Kindergottesdienst (Kigo) bezeichnen, ist Teil dessen, was in anderen Gemeinden schon lange unter dem Begriff „Kirche mit Kindern“ zusammengefasst wird.

Auch wir verstehen uns als „Kirche mit Kindern“ - der wöchentliche Kindergottesdienst ist nur ein Teil der Angebote. Der Kigo ist vielfältiger. Einen Höhepunkt unseres Kigo-Jahres hatten wir schon im März: unser Chill-Out-Wochenende im Starenkasten. Wald, Lagerfeuer, Schnitzeljagd Slackline, … ein einfaches und immer wieder gutes Programm überzeugte. Schon am Samstag fragten die ersten Kinder, wann wir wieder nach Lindenfels fahren.

Neben den „normalen“ Kigo-Sonntagen wollen wir demnächst auch wieder einen TauferinnerungsKigo feiern, picknicken, uns beim Gemeindefest in Leiselheim einbringen und im Gemeindehaus übernachten.

Ein weiteres Highlight des Jahres ist auch schon in Planung: ein Kinderkirchentag mit dem Titel „Geheimzeichen Fisch“ im Nachbarschaftsraum. Ein buntes Programm erwartet die Teilnehmer und Helfer aus unseren 5 Nachbarschaftsgemeinden (neben Leiselheim und Pfiffligheim sind das noch Herrnsheim, Hochheim und Pfeddersheim). Weitere Infos hierzu findet ihr auf dem Plakat in diesem Gemeindebrief.

Kirche mit Kindern findet nicht nur im Kigo statt. Jede Taufe und jeder Familiengottesdienst ist Kirche mit Kindern. Und in beiden Kirchen gibt es auch für den sonntäglichen Gottesdienst eine Kinderecke. Gerne dürft ihr aber auch im eigenen Kigo vorbeischauen. Er findet immer sonntags parallel zum Gottesdienst

der „Großen“ statt – in Leiselheim im Gemeindehaus und in Pfiffligheim in der Kita Katharina von Bora. Nur am 1. Samstag im Monat ist Kigozeit in Leiselheim und am Sonntag dann kein Kigo.

Wer weitere und vor allem aktuelle Infos zum Kigo erhalten möchte, den nehmen wir gerne in unsere WhatsApp-Gruppe auf. Kontakt: Andrea Schäfer, Tel. 01716548915

Chill-Out-Wochenende im Starenkasten in Lindenfels

Bastelaktion

Osterimpressionen

Evangelische Kirchengemeinde Leiselheim
15. Juni 25
POSAUNENCHOR
Einladung zum
KIGO.
GEMEINDE-FEST
KOCHGRUPPEN
BARTIMÄUS KINDERGARTEN
11 Uhr Familiengottesdienst
im Anschluss Mittagessen und ein buntes Nachmittagsrogramm
KOMM VORBEI UND HAB EINE GUTE ZEIT IN DEINER GEMEINDE

Neues vom Posaunenchor Pfiffligheim

Liebe Gemeinde,

liebe Freunde des Posaunenchors

Am 10. Und 11. Mai trugen wir zur Gestaltung der Konfirmations-Gottesdienste in Leiselheim und Pfiffligheim bei.

Liebe frisch Konfirmierte, das Eingangsstück „Segel setzen“ soll euch sagen: Macht euch auf den Weg. Ihr seid nun vollwertige Mitglieder unserer Kirchengemeinde! Lebt dies aktiv, denn es gibt vielfältige Aufgaben in der Gemeinde und ihr werdet gebraucht (u.a. im Posaunenchor □). Unser Zwischenspiel „I will follow him“ kann euch dabei den gewählten Weg anzeigen. In diesem Sinne auch von eurem Posaunenchor herzliche Glückwünsche.

Auch zwischen den zahlreichen Proben und Auftritten suchen Bläserinnen und Bläser aller Altersstufen nach Möglichkeiten, sich weiterzubilden. Auch vor dem Posaunenwerk der EKHN haben die Einsparmaßnahmen nicht Halt gemacht, sodass von den ursprünglich 3 Posaunenwarten nun kein einziger mehr übrig ist. Zum Glück organisiert der Bezirksvorstand Rheinhessen zumindest Tagesworkshops, wie z.B. am 15. März in Mainz-Finthen, an dem 3 Aktive teilnahmen. Darüber hinaus führen uns die Wege zu Angeboten anderer Kirchen und Bezirke. So lernten 2 Bläserinnen die „Selbständige Evangelisch-Lutherische Christuskirche“ in Wiesbaden kennen – über die anspruchsvolle Musik hinaus eine sehr schöne und intensive Erfahrung. Inzwischen schon fast heimisch sind wir beim Posaunenwerk Pfalz, wo wir am 17. Mai mit 6 Bläser*innen teilnahmen und einige Inspirationen erhielten.

Im Juni haben unser "Fans" viele Gelegenheiten, den Posaunenchor wieder „in Action“ zu sehen und vor allem zu hören.

- 08.06. Pfingstsonntag – Jubelkonfirmation in der Pfiffligheimer Kirche
- 15.06. Gemeindefest in Leiselheim

- 29.06. um 11 Uhr Gottesdienst „Lebendiger Weinberg“

Im weiteren Verlauf sind wir natürlich auf der Pfiffligheimer Kerb präsent

Zum Schluss bleibt mir nur noch, Ihnen liebe Grüße von Hugubert auszurichten!

Wer unsere Konzerte besucht, kennt unseren Startrompeter schon. Hugubert ist eine Figur aus der Feder unseres Trompeters Uwe Hildebrand, der auf humoristische Weise Einblicke in das Leben und Treiben eines Musikers und auch des Posaunenchors gewährt.

Hugubert hofft auf Verstärkung in unseren Reihen, damit wir noch coolere Musik und das mit noch mehr Spaß machen können.

Egal, wie alt, ob mit oder ohne Instrument und Vorkenntnisse – bei uns ist Jeder herzlich willkommen.

Schnuppern Sie gerne einfach mal rein – freitags 19:30 Uhr oder sprechen Sie uns an.

Herzlichst grüßt

Ihr Posaunenchor Jutta Heinzelmann

Gerhard (2.v.r.) unser ältester Bläser voller Elan beim Workshop

Fröhliche Gartenzeit

Es flattert, piepst, summt und miaut im Garten. Die Tiere im Garten geben ein fröhliches Konzert. Es ist ein schöner Anblick. Doch in diesem Garten muss noch einiges gelöst werden. Versuche, die vier Aufgaben zu enträtseln.

1.

Es sind 9 Papier-Schnipsel mit Buchstaben versteckt. Versuche, alle zu finden. Aus diesen 9 Buchstaben ergibt sich ein Wort, das dieses Bild deutlich darstellt.

2.

Versuche, den Namen der Katze mit diesem Bild herauszufinden:

F=P
u=pp

3.

Wie viele Hasenkinder verstecken sich noch im Bau? Löse dazu die Rechenaufgabe:

5+5:5+5x2-10=

Achtung! Es gilt Punktrechnung vor Strichrechnung!

4.

Wohin fliegt der Fasan?

G=F

Rätseln.Wissen.Basteln.Herstellen.Spielen. © www.Gemeindebriefdruckerei.de

Von Kristina Kurkin | 20. Dezember 2024

Taufen

Pfiffligheim

Lennard Alexander Feldmann
Raffael Baur

Beerdigungen

Pfiffligheim

Gisela Trautmann geb. Decker, 96 Jahre
Gabriele Reichert, 70 Jahre
Otto Reinhardt, 93 Jahre
Wolfgang Neiß, 97 Jahre
Hannelore Anita Krug geb. Bengel, 82 Jahre
Inge Steiner geb. Trautmann, 85 Jahre
Elli Baier geb. Rauh, 89 Jahre
Inge Kaufmann geb. Lampe, 85 Jahre
Friedrich Kleinheinz, 75 Jahre

Leiselheim

Robert Böcker, 91 Jahre

Bei einem Sterbefall haben Sie die freie Wahl, welche Pietät Sie beauftragen. In eigener Sache und vor dem Hintergrund der dünnen Personaldecke weise ich darauf hin, dass wir nicht immer automatisch einen *Ersatzpfarrer* finden können, wenn Pietäten beauftragt werden, die ihre Termine nicht mit den Kirchengemeinden und den Pfarrpersonen absprechen.

Anschriften, Telefonnummern	Pfiffligheim

Pfarrer Matthias Faber Tel: 017651978755
mail: Matthias.Faber@ekhn.de
Pfarrbüro: Juliane Schweda, Telefon: **06241-75782**
Am Kochenberg 3, 67549 Worms-Pfiffligheim
Öffnungszeiten: Dienstag 13:00-16:30 Uhr
Donnerstag 9:00-12:00 Uhr 15:00-18:00 Uhr
mail: Jesus.Christus-Gemeinde.Worms@ekhn.de
Homepage: www.evang-kirche-worms-pfiffligheim.de
Spendenkonto: Rheinhessen Sparkasse 67549 Worms,
IBAN DE47 5535 0010 0000 1085 07 BIC MALADE51WOR
Bitte Verwendungszweck angeben!

Vorsitzende des Kirchenvorstands Dorothea Bott
Stellvertretender Vorsitzender Pfarrer Faber
Küster Jochen Egelhof Tel.: 06241 2000 681
Katharina-von-Bora-Kindergarten
Ulrike Hollerith, Am Kochenberg 7, 67549 Worms
Telefon: 06241-9773859
Gemeindehaus Jochen Egelhof
Seniorenkreis Kirchenvorstandsteam
Posaunenchor Rainer Eschenfelder

Allgemeine Nummern
Ev. Sozialstation 06241-9206070
Diakonisches Werk 06241-920290
Mobiler Sozialer Dienst 06241-9206072
Telefonseelsorge (gebührenfrei) 0800-1110111 oder 1110222
Kummertelefon 0800-1110333
für Kinder und Jugendliche (gebührenfrei)
Ökumen. Hospizhilfe 06241-95409112

Anschriften, Telefonnummern	Leiselheim

Pfarrer Matthias Faber Tel: 017651978755
Pfarrbüro Ursula Hoffmann, Telefon: **06241-7104**
Berta-von-Suttner-Straße 2, 67549 Worms-Leiselheim
Öffnungszeiten: Montag 9:00-12:00 Uhr
Donnerstag 9:00-12:00 Uhr
mail: kirchengemeinde.leiselheim@ekhn.de
Internet: www.ev-worms-leiselheim.de
Spendenkonto: Volksbank Alzey-Worms e.G.
IBAN DE53 550912 0000 29059608 , BIC GENODE61AZY

Vorsitzende des Kirchenvorstands Susanne Wiechen
Stellvertretender Vorsitzender Pfarrer Faber
Küsterin Stephanie Graham Tel.: 01793288313
Bartimäus-Kindergarten Petra Rohrbacher
Bertha-von-Suttner-Str. 1-3, Tel.: 78220
Gemeindehaus
Bertha-von-Suttner-Str. 5 Tel.: 06241-75787
Organistin Anne Fink
Kindergottesdienst Andrea Schäfer
Kochgruppen Jutta Pittner
Seniorenkreis Margot Millinowski

Gottesdienstplan für Leiselheim

Tag/Sonntag	Uhrzeit	Wer und Was
1.Juni Exaudi	10:00	Pfarrer Faber
15. Juni Trinitatis	**11:00**	Pfarrer Faber Gemeindefest
29. Juni 2. So. nach Trinitatis	**11:00**	Pfarrer Faber Lebendiger Weinberg
6. Juli 3. So. nach Trinitatis	10:00	Pfarrer Faber Jubelkonfirmation
13. Juli 4. So. nach Trinitatis		Sommerkirche
20. Juli 5. So. nach Trinitatis		Sommerkirche
3. August 7. So. nach Trinitatis		Sommerkirche
17. August 9. So. nach Trinitatis	10:00	Lektorin Schäfer
7. September 12. So. nach Trinitatis	10:00	Pfarrer Faber

Gottesdienstplan für Pfiffligheim

Tag/Sonntag	Uhr-zeit	Wer und Was
8. Juni Pfingstsonntag	10:00	Pfarrer Faber Jubelkonfirmation
22. Juni 1.So. nach Trinitatis	10:00	Prädikantin und Lektor
13. Juli 4. So. nach Trinitatis		Sommerkirche
20. Juli 5. So. nach Trinitatis		Sommerkirche
27. Juli 6. So. nach Trinitatis	**10.00**	Kerbe-Gottesdienst
3. August 7. So. nach Trinitatis		Sommerkirche
10. August 8. So. nach Trinitatis	10:00	Prädikantin Bott
24. August 10. So. nach Trinitatis	10:00	Lektorin Schäfer
31. August 11. So. nach Trinitatis	10:00	Pfarrer Faber
14. September 13. So. nach Trinitatis	10:00	Pfarrer Faber

Wochenspiegel

	Pfiffligheim	Leiselheim
So	2. und 4. Sonntag im Monat 10.00 Uhr Gottesdienst 2. und 4. Sonntag (außer in den Ferien) 10.00 Uhr Kindergottes- dienst in der Kita Katharina von Bora	1.und 3. Sonntag im Monat 10.00 Uhr Gottesdienst 1. Samstag im Monat und 3. Sonntag (außer in den Ferien) 10.00 Uhr Kindergottesdienst Im Gemeindehaus
Mo		18.00 Uhr Montagsrunde letzter Montag im Monat
Mi	14.30 Uhr Seniorenkreis am letzten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus in Pfiffligheim.	14.30 Uhr Seniorenkreis vierzehntägig in der geraden Woche
Do	19.30 Uhr 2. und 4. Donnerstag im Monat Handarbeitskreis im Gemeindehaus in Pfiffligheim	
Fr	19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus in Pfiffligheim	